



# Blues Lick & Friends

## Groove aus dem Bayerischen Swamp

### Bayerischer Slang mit sumpfiger Südstaatenmusik

Tief aus dem Süden Deutschlands, nämlich aus Bayern, kommt der Singer/Songwriter und Bluesmann Lick Licklederer, in der Szene besser bekannt als „Blues Lick“.

**Blues Lick** würde musikalisch glatt als originäre Sumpflüte aus einem US-Südstaat wie Louisiana oder Florida durchgehen, wären seine Texte nicht in breitem Bayerisch verfasst. Mit schrägen Texten und dem ausdrucksstarken Gesang von Blues Lick, heißt es dann halt nicht „Leave me alone“ sondern eben „Lasst's mi in Ruah“.

Sein Quintett „**Blues Lick & Friends**“ hat seine Wurzeln unüberhörbar im Blues und liebt es musikalisch vielseitig. Da wird beim guten alten Rock'n'Roll ebenso angeklöpft wie beim fröhlich-fidelen Countrysong oder dem rauen Boogie Rock im ZZ-Top Style.

Mit Konzerten in ganz Deutschland und bundesweiten CD-Verkäufen hat **Blues Lick** viele Anhänger im Deutschen Blues gewonnen und sein aktuelles Album „Da Deifesweg“ wurde 2011 zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.



**Lick** (Slide-/ Gitarre und Gesang - auf zerschundener Gitarre entlockt er gefühlvolle Slide Stücke, die an den alten Blind Willie Mc Tell erinnern

**Matthias Inderst** (Gitarre)  
Komplettiert mit knackig, bluesigem Gitarrensound



**Erwin Schmid** (Bass)  
Sorgt mit erdigem Bass punktgenau für fetten Sound



**Ferdl Eichner** (Harp)  
Ein Virtuose an der Bluesharp



**Gerhard Spreng** (Schlagzeug)  
Meister der Präzision an den Drums

www.blues-lick.de